

## STATIONEN ZUR „AUSBILDUNGSREIFE“

Das Ausbildungsreife-Zertifikat bestätigt die Absolvierung folgender Stationen:

Berufsorientierung im Rahmen der Unterstufe (10–14-Jährige)



Talentechecks bzw. Potenzialanalyse



Überprüfung von Lesen, Schreiben, Rechnen am Ende der 8. Schulstufe/4. Klasse (Bildungsstandards)



Schnupperlehre in einem oder mehreren Unternehmen während der PTS



Vermittlung konkreter, für das Berufsleben notwendiger Kompetenzen in der PTS auf „Lehre-Niveau“



Lehrplatzsuche mit entsprechender Unterstützung durch PTS



Verleihung des Ausbildungsreife-Zertifikates am Ende der PTS



**Beginn der Lehre**

**Kontakt zur Abteilung für Bildungspolitik der WKÖ**

**T: +43 (0)5 90 900, E: [bp@wko.at](mailto:bp@wko.at)**

**IMPRESSUM:** Medieninhaber und Herausgeber: Wirtschaftskammern Österreichs, Abteilung für Bildungspolitik, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, Produktion: WKÖ Marketing & Kommunikation, Grafik: designag.at | Druck: Grasl Fairprint, 2540 Bad Vöslau | Stand: Mai 2016  
Um eine leichtere Lesbarkeit des Textes zu gewährleisten, wurde im vorliegenden Positionspapier auf die explizit geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet.

## MIT DER POLYTECHNISCHEN SCHULE ZUR ECHTEN AUSBILDUNGSREIFE

### WAS HEISST „AUSBILDUNGSREIFE“?

Ein Jugendlicher gilt als ausbildungsreif für die Lehre, wenn er:

**am Ende der 4. Klasse/8. Schulstufe (NMS/AHS) nachweist:**

- Kompetenzen in Lesen, Schreiben und Rechnen (Bildungsstandards)
- Berufsorientierung und Talentecheck bzw. Potenzialanalyse



**und zusätzlich am Ende der Polytechnischen Schule (PTS)**

- persönliche und soziale Kompetenz
- freundliches Auftreten, Bewerbungsgespräch etc.
- Kommunikationswissen, z. B. für Umgang mit Kunden
- digitale und technische Kompetenzen
- Erwerb weiterer Kompetenzen u.a. durch eigenverantwortliches Sammeln eines eigenen Qualifikationsportfolios, stärkere Praxismöglichkeiten, Mentoringprogramme

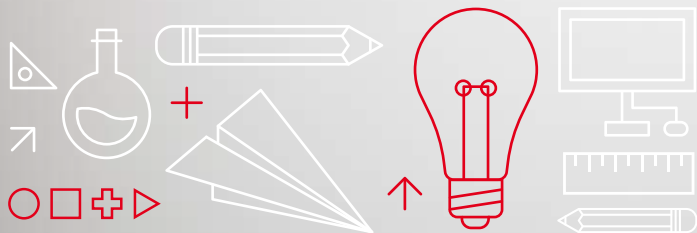
**Dieser Nachweis erfolgt formal durch ein Ausbildungsreife-Zertifikat, das nur von den PTS ausgestellt werden kann.**

## WARUM IST „AUSBILDUNGSREIFE“ WICHTIG FÜR UNTERNEHMEN?

Durch die Ausbildungsreife bekommen Unternehmen qualifizierte, berufsorientierte und motivierte Jugendliche als Lehrlinge in den Betrieb.

### Das Ausbildungsreife-Zertifikat bringt den Unternehmen konkret:

- Lehrlinge mit Kompetenzen in Lesen, Schreiben, Rechnen – Nachschulung durch Betriebe sind nicht mehr notwendig
- Lehrlinge, die nach intensiver Berufsorientierung die für sie richtige Berufsausbildung beginnen
- mehr Möglichkeiten, sich als Ausbildungsbetrieb in PTS zu präsentieren
- mehr Möglichkeiten, PTS-Schüler als potenzielle Lehrlinge kennenzulernen



## VORTEILE EINES ABSOLVENTEN MIT AUSBILDUNGSREIFE-ZERTIFIKAT

- **Berufsorientierung und Talentecheck** helfen dem Jugendlichen, den für ihn **exakt passenden Lehrberuf** auszuwählen.
- Lehrbewerber mit **Ausbildungsreife-Zertifikat** sind im Vergleich zu Schulabbrechern aus der Oberstufe motivierter, denn sie starten ohne Misserfolgserlebnis in eine **bewusst gewählte Berufskarriere**.
- Die Vorqualifikation in der PTS bringt den Jugendlichen einen **Kompetenzvorsprung** gegenüber Gleichaltrigen (HTL, HAK, HASCH etc.) v. a. bei der **praktischen Vorbereitung** auf das **Berufsleben**, wie z. B.: freundliches Auftreten, Umgang mit Kollegen und Kunden, Abläufe im Betrieb.

## WIE KÖNNEN SIE DIE EINFÜHRUNG DER „AUSBILDUNGSREIFE“ UNTERSTÜTZEN?

- **Bitte reden Sie darüber bei allen beruflichen und privaten Gelegenheiten!**
- Fordern Sie das Ausbildungsreife-Zertifikat bei der Lehrlingsaufnahme in Ihrem Unternehmen ein
- Verlangen Sie in Ihren Stellenausschreibungen Schulabsolventen mit Ausbildungsreife-Zertifikat für die Lehre
- Bieten Sie Schnuppermöglichkeiten für PTS-Schüler an
- Bieten Sie Betriebsbesuche für PTS-Lehrer an